

Wieder mal mit jemandem reden

Der Besuchs- und Begleitdienst des SRK findet nun am Telefon statt. Denn Gespräche sind gerade in diesen Zeiten wichtig.

Aufgrund der aktuellen Corona-Notituation müssen Menschen über 65 Jahren und jene, welche an einer Vor-

erkrankung leiden, zu Hause bleiben. Das SRK befolgt die Richtlinien des Bundesrates und stellte den bewährten «physischen» Besuchs- und Begleitdienst SRK ein. Damit alleinlebende Menschen auch in den kommenden Tagen und Wochen ein offenes Ohr finden, bietet das SRK Zug neuen Telefonkontakt-Dienst an. Diese Dienstleistung ist kos-

tenlos. In den letzten Tagen hat das SRK Zug mit zahlreichen alleinlebenden, teilweise einsamen Menschen gesprochen, die bereits mit dem SRK in Kontakt standen. Mit dem neuen Telefonkontakt-Dienst soll diese Dienstleistung nun auf die ganze Bevölkerung ausgeweitet werden. Menschen im Kanton Zug können, so mit Freiwilligen

des SRK am Telefon soziale Kontakte aufrechterhalten und einfach wieder mal mit jemandem reden.

Die negativen Folgen von Einsamkeit auf die Gesundheit sind bekannt. In dieser ausserordentlichen Zeit kann ein Telefongespräch sehr hilfreich sein. Es ermöglicht wichtige soziale Kontakt mit isolierten, einsamen Men-

schen. SRK-Freiwillige hören ihnen zu, sprechen mit ihnen über Alltagsorgen und beantworten Fragen.

Brigitte Bart
Geschäftsführerin SRK Zug

Der neue Telefonkontakt-Dienst SRK kann von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr via 041 710 54 00 oder info@srk-zug.ch angefragt werden.

Zum Gedenken